

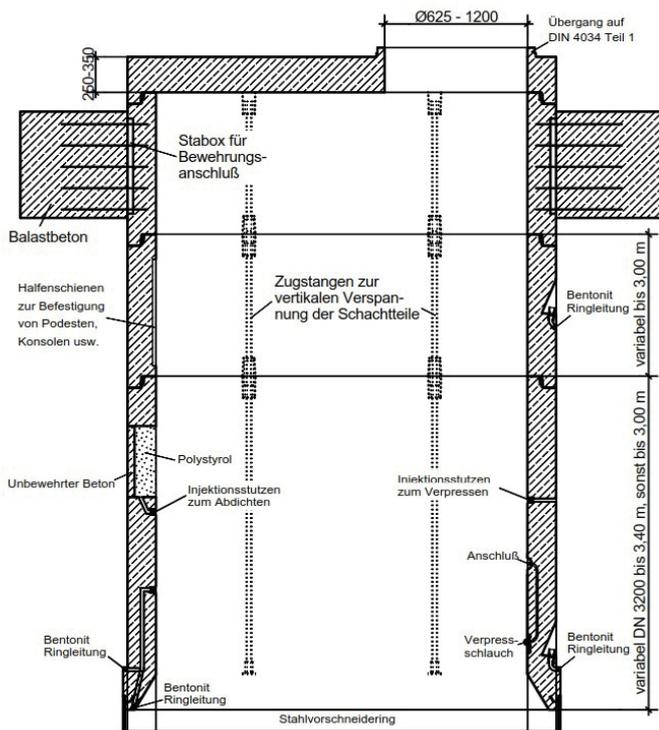


Absenkschächte

in Verbindung mit Rohrvortrieb und ohne Vortrieb

Rohrvortrieb oder Microtunneling ist die moderne grabenlose Bauweise im Rohrleitungsbau. Diese Baumethode ist zum Beispiel ideal bei beengten Platzverhältnissen und hohem Verkehrsaufkommen. Rohrleitungen können mit diesem Verfahren grabenlos über eine längere Strecke verlegt werden. Diese besondere Bauweise benötigt langjährige Erfahrung und Kompetenz von allen Beteiligten. Wir liefern Ihnen das aufeinander abgestimmte Komplettpaket im Betonbereich. Beginnend mit den Absenkschächten als Start-, Durchfahrts-, oder Zielschacht für den allgemeinen Rohrvortrieb verschiedener Materialien. Weiterführend mit den Stahlbeton Vortriebsrohren selbst in den unterschiedlichsten Nennweiten.





Absenkschächte DN1500-3200 (rund/eckig)

Absenkschächte werden unter anderem häufig im Rohrvortrieb eingesetzt. Sie sind aber auch im normalen Kanalbau eine interessante und wirtschaftliche Alternative zur herkömmlichen Bauweise. Aufgrund der schnellen, platzsparenden und absolut vibrationsarmen Einbaumethode wird das Bauumfeld auf ein Minimum in Mitleidenschaft gezogen. Langwierige, laute und erschütterungsreiche Verbauarbeiten entfallen. Gebäudeschäden, herführend aus dem Schachtbau, können so gut wie ausgeschlossen werden. Die Abstimmung des Schneidfußes, Neigung der Betonschneide, Breite der Aufstandsfläche des Betonfußes, Überstand der Stahlschneide, sowie die Breite des Freischnittes und die Höhe der Betonschneidenführung sind von bedeutender Wichtigkeit beim passgenauen Einbau des Absenkschachtes.

Damit der Schacht möglichst mit seinem kompletten Gewicht auf die Schneide drückt und der Absenkschacht mit wenig Erdreibung abgeteuft werden kann, sollte ein Gleitfilm aus Bentonit aufgebracht werden. Nach Erreichen der Endtiefe und Einbringung der UW-Sohle sollte der Absenkschacht kraftschlüssig im Boden verankert werden. Durch den Freischnitt wird der anstehende Boden aufgelockert und durch die daraus resultierende Kornumlagerung wird sich der Boden setzen. Die Kraftschlüssigkeit erreicht man, indem man das Bentonit durch eine Zementsuspension mittels der gleichen Bentonitringleitung austauscht. Bevor es zur Produktion des Absenkschachtes kommt, wird von uns eine Zeichnung inkl. einer Auftriebsberechnung des Schachtes erstellt. Alle Absenkschächte sind Unikate!